

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 230: Runde 3: Takeshi vs. Urumi - Teil II

In der letzten Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer traf Takeshi in der 3. Runde der laufenden Hoenn-Liga-Meisterschaften auf Urumi aus Fuchsania City, eine talentierte Pokémon-Trainerin, die Takeshis bisherigen Gegnern in der Pokémon-Liga in nichts nachstand. In der ersten Runde kämpften Takeshis Formeo und Urumis Flamara auf dem Wasserfeld gegeneinander, wobei sich Formeo durch den Einsatz von Regentanz geschickt zu einem Wasser-Pokémon umformte und seinen Gegner auf diese Weise mit Wasser-Attacken besiegen konnte. Jedoch zauberte Urumi anschließend ein ganz besonderes Starmie aus dem Hut, welches durch eine TM die Elektro-Attacke Donner erlernt hat. Mit dieser Technik war es Starmie ein Leichtes, Formeo den Rest zu geben, und auch Garados, Takeshis 2. Pokémon in diesem Kampf, streckte es nach vielen erlittenen Treffern mit nur einer Donner-Attacke nieder. Somit stand es 2:1 für Urumi, doch Takeshi hatte natürlich noch einen Trumpf im Ärmel, denn als letztes Pokémon wählte er Voltenso aus, welches nun als heller Lichtstrahl aus dem sich öffnenden Pokéball geschossen kam.

Dieser Lichtstrahl materialisierte sich direkt auf einer der Plattformen des Wasserfeldes, woraufhin Voltenso das gegnerische Pokémon kampfeslustig lächelnd ansah und energisch rief: „Tenso, Voltenso!“ Takeshi schaute sein Pokémon derweil ziemlich ernst an und stellte klar: „Hey, Voltenso! Es geht jetzt um alles oder nichts. Ich hab nur noch dich, Urumi hat hingegen noch 2 Pokémon. Wir beide müssen jetzt alles geben! Ich vertraue auf dich, mein Freund. Meinst du, du schaffst das?“ Voltenso drehte seinen Kopf in folgedessen in Richtung Takeshi und sah ihn dann mit einem zuversichtlichen Lächeln an, bis es schließlich nickte. Daraufhin machte sich auf Takeshis Lippen ebenfalls ein optimistisches Lächeln breit, woraufhin der Schiedsrichter schließlich seine beiden Fahnen anhub und lautstark erklärte: „In der nächsten Runde treten Voltenso und Starmie gegeneinander an. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

„Starmie, Hydropumpe!“, befahl Urumi nun energisch, kaum dass die Stimme des Schiedsrichters verhallt war. Starmie reagierte in folgedessen sofort und feuerte aus der obersten Spitze seines sternenförmigen Körpers einen riesigen, druckvollen Wasserstrahl ab, der mit solch einer Geschwindigkeit über das Feld fegte, dass er Voltenso binnen weniger Sekunden volle Breitseite erwischte. „Teeensooo!“, schrie Voltenso dabei schmerzerfüllt auf, wohingegen Takeshi ganz geschockt rief: „Ahhh,

Voltensō! Mist, so ein schlechter Start war nicht geplant.“ Unterdessen schob der große Wasserstrahl Voltensō mit Leichtigkeit so weit nach hinten, dass es von seiner Plattform stürzte und dementsprechend ins Wasser fiel.

Urumi legte derweil ein sichtlich zufriedenes Lächeln auf, während sie ihrem Pokémon zurief: „Sehr gut, Starmie. Ein Pokémon, das uns gegenüber im Vorteil ist, muss man gleich mit voller Kraft attackieren! Sonst hat man keine Chance.“

In der Zwischenzeit schaute Takeshi ziemlich besorgt an die Stelle, an der Voltensō untergetaucht war. Doch zum Glück musste er nicht allzu lange bangen, denn nur kurze Zeit später tauchte es wieder auf und zog sich sogleich auf die Plattform zurück. Während es nun begann, sich kräftig zu schütteln, um sein Fell etwas zu trocknen, atmete Takeshi erleichtert auf: „Puh, ein Glück...Ich bin froh, dass dir nichts weiter passiert ist, Voltensō. Wie sieht's aus? Wollen wir ihnen jetzt mal Kontra geben?“

Just in dem Moment, als Takeshi dies sagte, entfesselte Voltensō plötzlich eine riesige, gelbe Aura, die seinen gesamten Körper umhüllte und elektrisch aufgeladen zu sein schien. Voller Ernst und Wut schaute es Starmie dann an, bis es auf einmal ohne klaren Befehl losstürmte und rasend schnell von einer Plattform zur anderen sprang.

„Ahh...Voltensō, was...was geschieht mit dir?“, fragte Takeshi derweil noch völlig irritiert, wohingegen Urumi aufgrund von Voltensōs hoher Geschwindigkeit erschrocken aufschrie: „Gaahh! Es ist zu schnell. Starmie, ausweichen!“ Doch dafür war es bereits zu spät, denn nur eine Sekunde später rammte Voltensō Starmie mit vollem Körpereinsatz, was zur Folge hatte, dass Starmie weit nach oben geschleudert wurde. Dabei zogen sich zahlreiche, kleine Blitze an seinem Körper entlang, während Urumis hilflosem Pokémon ein dumpfer, fast schon stöhnender Ton entwich.

Indes Voltensō nun ganz cool und gelassen mit einem ernsten Blick auf der Plattform stehen blieb, fiel Starmie bewegungslos von oben herab und klatschte mit aller Härte neben ihm auf dem Wasser auf. Mit offenen Mündern standen dieses Mal sowohl Urumi als auch Takeshi staunend da, bis Starmie schließlich wieder auftauchte und der rote Kristall in seiner Körpermitte heftig zu blinken begann.

Dies war für den Schiedsrichter ein eindeutiges Zeichen, weswegen er sofort mit einer Fahne auf Takeshi zeigte und lautstark verkündete: „Starmie ist kampfunfähig, diese Runde geht an Voltensō. Der Zwischenstand ist nun 2:2.“

Noch ehe er selbst wirklich begreifen konnte, was geschehen war, sprang Takeshi plötzlich dennoch enthusiastisch in die Luft und streckte die Arme zum Himmel, wobei er euphorisch „Jaaaaa! Das war klasse, Voltensō. Was für eine Megaattacke.“ rief, bis er sich auf einmal ganz verdutzt an der Schläfe kratzte und sich leise fragte: „Aber was war das eigentlich für eine Technik?“

Unterdessen rief der Stadionsprecher völlig begeistert in sein Mikrofon: „Was für eine unerwartete Wende. Starmie, das bereits sehr geschwächt aus dem vorherigen Kampf war, hat dennoch den ersten heftigen Schlag mit einer Hydropumpe ausgeteilt. Sichtlich gereizt hat Voltensō aber Kontra gegeben und es mit einem Voltacke niedergestreckt. Für welches letzte Pokémon wird sich Urumi nun entscheiden?“

„Voltacke?“, fragte Takeshi daraufhin ganz erstaunt, als er zur Loge des Stadionsprechers hinaufsah, „Wow, hahaha! Dann hat Voltensō also eine neue Attacke gelernt. Das ist ja super. Und dem Namen nach zu urteilen, würde ich sagen, dass das eine Elektro-Attacke war. Eine ziemlich starke sogar, wie es den Anschein hat.“ Takeshi freute sich nun natürlich zurecht darüber, dass Voltensō über eine neue

Attacke verfügte, die sich im Kampf verwenden lässt.

Urumi stand derweil mit einem neutralen Blick da und sagte „Starmie, du hast gut gekämpft. Komm zurück!“, woraufhin ihr Pokémon als roter Lichtstrahl in ihrem Pokéball verschwand. Anschließend zückte sie sofort einen neuen, den sie dann angespannt ansah. In diesem Moment dachte sie sich innerlich: „Von dir hängt jetzt alles ab. Starmie hat immerhin noch Vorarbeit geleistet und Voltenso mit einer Hydropumpe geschwächt. Ich verlass mich auf dich.“

Zielstrebig wandte Urumi ihren Blick nun ihrem Gegner zu, während sie ein zuversichtliches Lächeln aufsetzte und ihren Pokéball wuchtig nach vorne warf. „Du bist verdammt stark, Takeshi. Aber ich werde in die nächste Runde einziehen, verlass dich drauf! Meditalis, du bist an der Reihe!“, kam es dabei von ihren Lippen, als ihr Pokéball nach zahlreichen Umdrehungen in der Luft aufsprang und mit einem grellen Licht ein Meditalis auf einer der Plattformen zum Vorschein brachte, welches sich sofort in Kampfposition begab und mit sehr konzentriert klingender Stimme „Me, Meditalis!“ rief.

Takeshi legte unterdessen ein ziemlich ernstes Gesicht auf und dachte sich innerlich: „Ein Meditalis also. Gut für mich, dass ich nicht zum ersten Mal gegen eines kämpfe. Allerdings wird das ein hartes Stück Arbeit. Weder ich noch Urumi haben irgendwelche Vor- oder Nachteile. Jetzt entscheiden keine Elemente mehr, sondern nur noch Strategie, Einsatzwille und der Level unserer Pokémon.“

Mit einem prüfenden Blick musterte der Schiedsrichter in der Zwischenzeit beide Kontrahenten noch einmal, bis er schließlich seine beiden Fahnen ein letztes Mal anhob und erklärte: „In der letzten Runde dieses Matches treten Voltenso und Meditalis gegeneinander an. Der Kampf kann somit fortgesetzt werden.“

Kaum war der Kampf wieder freigegeben worden, zeigte Takeshi umgehend nach vorne und ergriff die Initiative: „Los, Voltenso! Donnerblitz!“ „Teeensooo!“, schrie Voltenso daraufhin energiegeladen und entlud anschließend aus seinem Körper einen gewaltigen, gelben, elektrisch aufgeladenen Strahl, der unmittelbar auf seinen Gegner zuraste. Urumi machte jedoch keinerlei Anstalten, ihr Pokémon zum Ausweichen zu veranlassen, sondern reagierte mit einem eher ungewöhnlichen Befehl: „Meditalis, setz Meditation ein!“

Obwohl ein ziemlich gefährlicher Angriff nahte, setzte Meditalis den Befehl seiner Trainerin ohne Zweifel um. Problemlos setzte es sich in den Schneidersitz und legte seine beiden geöffneten Handflächen aneinander, wie bei einem Gebet, woraufhin es plötzlich zu schweben begann. In dieser Position verharrte es nun und konzentrierte sich ganz stark auf seine innere Energie, bis es schließlich von Voltensos elektrischem Strahl erfasst und somit heftig unter Strom gesetzt wurde.

„Ja, sehr gut. Weiter so!“, motivierte Takeshi sein Pokémon währenddessen dynamisch, während Meditalis trotz der Schmerzen die Zähne zusammenbiss und sich weiterhin konzentrierte. „Halt durch, Meditalis! Du machst das ausgezeichnet.“, versuchte Urumi derweil, ihrem Pokémon Mut und Kraft zu spenden, bis Voltensos Attacke schließlich ein Ende nahm.

Qualmend und recht angesengt schwebte Meditalis nun da, dennoch öffnete es seine Augen plötzlich wieder und richtete einen ernsten Blick auf seinen Gegner, woraufhin es langsam und ziemlich gelassen wieder nach unten schwebte.

Takeshi schaute infolgedessen mit ernster Miene zu seiner Kontrahentin herüber und

sagte: „Nicht schlecht, dein Meditalis hält was aus. Und trotz des Angriffs konnte es mit Meditation seinen Angriffswert stärken. Aber auch wenn eure Angriffe jetzt stärker sein werden, heißt das noch lange nicht, dass ihr gewinnt. Voltenso, Ruckzuckhieb!“ „Tenso!“, bestätigte Voltenso den Befehl und sprang anschließend rasend schnell von Plattform zu Plattform, wobei es solch eine Geschwindigkeit erreichte, dass es nur ab und an sichtbar war. Urumi reagierte jedoch sofort und befahl: „Meditalis, geh in Verteidigungsposition! Danach setzt du den Feuerschlag ein!“

Während Voltenso nun Schritt für Schritt immer näher kam, ging Meditalis auf einmal in die Hocke und verschränkte seine beiden Arme x-förmig vor seinem Körper. Nur Sekunden später war es schließlich soweit, denn Voltenso rammte Meditalis mit aller Kraft. Zwar wurde dieses dadurch etwas zurückgedrängt, doch sehr viel Schaden wurde dadurch nicht verursacht, da Meditalis den Angriff ja abgewehrt hatte.

„Ahhh! Mist, das ging in die Hose.“, stellte Takeshi nun erschrocken fest, wohingegen sich Meditalis aus seiner gehockten Körperhaltung wieder erhob und dann sofort mit seiner rechten Faust zum Schlag ausholte. Indes es das tat, wurde seine Faust plötzlich von einer großen Flamme umhüllt, bis es diese schließlich nach vorne wuchtete und Voltenso damit so hart im Gesicht traf, dass dieses lautstark „Voltensooo!“ schreiend nach hinten flog und hart auf einer der Plattformen aufprallte.

Noch ehe Takeshi jedoch darauf reagieren konnte, entzündete sich plötzlich Voltensos Kopf an der Stelle, an der es von seinem Gegner getroffen worden war, sodass binnen weniger Sekunden sein gesamter Körper in Flammen stand. „Voolteeensooo!“, jaulte es dabei qualvoll auf, während Takeshi völlig entsetzt schrie: „Gaaahhh! Voltenso, nein! Der Feuerschlag hat es zum Brennen gebracht. Voltenso, schnell! Sofort ins Wasser!“ Obwohl es geschwächt am Boden lag, kroch Voltenso nun langsam, aber stetig auf dem Boden entlang, bis es sich schließlich ins Wasser fallen ließ.

„Ugh...das war heftig.“, merkte Takeshi nun an, während er vor Nervosität einmal schwer schlucken musste. Urumi stand derweil gelassen lächelnd da und rief: „Große Klasse, Meditalis. Der Angriff war perfekt.“

Einige Sekunden vergingen nun, bis Voltenso laut keuchend wieder auftauchte und sich mühsam zurück auf die Plattform zog. Takeshis Gesicht zierte derweil ein großes Lächeln der Erleichterung, während er zufrieden sagte: „Puh...das ist ja noch mal gut gegangen. Voltenso, wir müssen höllisch aufpassen! Meditalis ist ein echt harter Brocken.“ „Das hast du gut erkannt, Takeshi.“, merkte Urumi nun mit einem ziemlich selbstsicheren Lächeln an, bis sie schließlich energisch rief: „Aber jetzt zeigen wir dir mal, dass Meditalis noch viel mehr als nur ein harter Brocken ist. Meditalis, spring in die Luft, so hoch du nur kannst!“

Meditalis nickte infolgedessen einverständnislich und ging anschließend so tief, wie es nur konnte, in die Hocke, bis es sich schließlich mit aller Kraft mit den Füßen vom Boden abstieß und einen riesigen Satz in die Luft machte.

Takeshi und Voltenso schauten Meditalis infolgedessen erstaunt hinterher, bis Takeshi sein Pokémon schließlich fordernd ansah und rief: „Ich weiß nicht, was sie vorhaben. Aber wir sollten es unterbinden, bevor es zu einem Angriff kommt! Voltenso, Donnerblitz!“ „Voltensooooo!“, schrie Voltenso daraufhin energisch und entlud erneut einen riesigen, gelben, elektrisch geladenen Energiestrahle, der unmittelbar nach oben in Richtung Meditalis schoss, welches bereits die 20 Meter-

Marke übertroffen hatte und immer noch weiter nach oben flog.

„Das lasse ich nicht zu. Scanner, Meditalis!“, konterte Urumi jedoch gekonnt, woraufhin Meditalis' gesamter Körper plötzlich in einem hellen Licht zu erstrahlen begann. Nur Sekunden später schlug der elektrische Strahl mitten in seinem Körper ein, allerdings vermochte dieser überhaupt nichts auszurichten und wurde letzten Endes von Meditalis' Körper abgestoßen und somit ins Leere gelenkt. „Gh, gh...Rrhh, rrhh...Mist, Scanner hat die gleiche Wirkung wie Schutzschild.“, murrte Takeshi aufgrund dieses Misserfolges zurecht ziemlich unzufrieden, woraufhin Urumi energisch nach vorne zeigte und befahl: „Super, Meditalis, und jetzt Konfusion!“

Mittlerweile war Meditalis durch seinen effektiven Sprung mehr als 30 Meter in der Luft, wo es nun weit mit seiner rechten Hand ausholte, die auf einmal in einem merkwürdigen, blauen Schimmer erstrahlte. Anschließend wuchtete es seine Hand nach unten direkt in Richtung Voltenso, welches aufgrund dessen plötzlich ebenfalls in diesen blauen Schimmer gehüllt wurde. Nur Augenblicke später war es auf einmal so, als würde sich für Voltenso die Schwerkraft ungemein erhöhen, denn durch die Konfusion wurde es unerwartet so heftig nach unten gedrückt und buchstäblich in den Boden gestampft, dass die Plattform unter seinen Füßen lauter Risse bekam und anfang, langsam zu zerbröseln.

„Vol...tensoo...ten...so...“, ächzte Voltenso nun sichtlich erschöpft, während Takeshi ganz besorgt rief: „Hey, Voltenso! Kumpel, bist du in Ordnung? Kannst du weitermachen?“ „Ten...tensoo...“, grummelte Voltenso daraufhin verbissen und richtete sich anschließend wieder auf, woraufhin es mit einem ernsten Blick nach oben zu seinem Gegner heraufsah. Takeshi tat derweil das gleiche und sagte: „Super, Voltenso. Du lässt dich nicht unterkriegen, so gefällst du mir. Rrhh...Unglaublich, wie hoch Meditalis inzwischen gesprungen ist. Was die Sprunghöhe angeht, kann es sich echt mit einem Lohgock messen. Entweder können das die meisten Meditalis so oder Urumi hat es ausgezeichnet trainiert.“

Urumi schaute Takeshis Pokémon indessen ziemlich verblüfft an und meinte sichtlich beeindruckt: „Wow...Ich muss schon sagen, Takeshi! Dein Voltenso kann echt was wegstecken. Allerdings wird es nach dem nächsten Angriff vorbei sein...und zwar für euch. Meditalis' Angriffswert ist so hoch, dass die nächste Attacke Voltenso umhauen wird. Macht euch bereit! Meditalis, Turmkick!“ „Meeediiiiitaaaliis!“, schrie Meditalis infolgedessen energiegeladen auf und richtete auf einmal sein ausgestrecktes, rechtes Bein direkt auf Voltenso, woraufhin es die Fallgeschwindigkeit nutzte, um rasend schnell nach unten auf seinen Gegner zuzufliegen.

„Turmkick? Argh, das...das wird heftig.“, bemerkte Takeshi nun etwas verunsichert, während Urumi mit einem angespannt wirkenden Lächeln dachte: „Ich bin gespannt, was er nun tun wird. Turmkick ist eine sehr starke Kampf-Attacke. Wenn die trifft, ist Voltenso am Ende. Allerdings gehe ich auch ein Risiko ein, denn Turmkick verfehlt manchmal sein Ziel. Und wenn das passiert, verletzt sich Meditalis erheblich selbst. Wenn Takeshi schlau ist, wird er einen Weg suchen, auszuweichen.“

Obwohl er selbst ziemlich angespannt war, weil der Kampf sich unmittelbar dem Ende näherte, rief Takeshi auf einmal mit einem selbstsicheren Lächeln: „Turmkick also, was? Du willst es jetzt beenden? Okay, dann halten wir dagegen. Voltenso, setz Voltackle ein!“ Voltenso nickte daraufhin einverständlich und schrie auf einmal ganz energisch „Voltensooooo!“, woraufhin es eine riesige, gelbe, elektrisch aufgeladene Aura um seinen gesamten Körper herum entfachte. Gehüllt in diesen hellen Lichtschein, sprang es nun von Plattform zu Plattform und stürmte genau auf das von

oben herabstürzende Meditalis zu, indes Urumi völlig verblüfft dachte: „Wie? Was macht Takeshi da? Statt auf Nummer Sicher zu gehen, wagt er einen Frontalangriff? Und das, obwohl Meditalis mit einem Angriff von oben auch noch die besseren Karten hat.“

Als die beiden Pokémon nur noch etwa 10 Meter voneinander getrennt waren, sprang Voltensō plötzlich vom Boden ab und direkt auf seinen Gegner zu, wobei es ganz aggressiv „Voolteensooo!“ brüllte, wohingegen sein Gegner mindestens ebenso verbissen „Meditaaaliis!“ schrie. Nur Sekunden später prallten Voltensōs Kopf und Meditalis' Fuß mit solch einer Wucht aufeinander, dass von Voltensōs Elektroaura mehrere Funken ausschlugen, die so heftig waren, dass sie mehrere der Plattformen im Wasser pulverisierten. Doch obwohl Meditalis im Vorteil war, weil es von oben aus angegriffen hatte, geschah durch den harten Aufprall der beiden Attacken etwas, mit dem niemand gerechnet hatte. Es kam nämlich zu einer gewaltigen Explosion, die so eine Menge Rauch aufwirbelte, dass das Kampffeld für eine Zeit lang unüberblickbar wurde.

„Ahhh! Meditalis!“, rief Urumi derweil sichtlich besorgt um ihr Pokémon, während Takeshi mit geballten Fäusten und angespannter Miene dastand, wobei er leise vor sich hin sagte: „Sehr gut, Voltensō...Ich glaube an dich, mein Freund. Du bist schon mehrmals über dich hinausgewachsen...man denke da nur an deinen großartigen Kampf damals gegen die Arenaleitern Wibke! Ich habe keine Zweifel, weil ich dir vertraue...Du wirst gewinnen.“

„Was für ein Zusammenstoß. Wer hätte das gedacht? Voltensō schien bereits ziemlich angeschlagen, dennoch hat es Meditalis alles entgegengesetzt, was es noch hatte. Was für eine Explosion, unglaublich...Welche Auswirkungen wird dieser Attackenzusammenstoß wohl haben?“, fachsimpelte der Stadionsprecher nun wieder einmal mit einer ungeheuren Anspannung in seiner Stimme, woraufhin sich der Rauch der Explosion allmählich legte.

Bei genauem Hinsehen erblickte man sofort Meditalis, welches völlig fertig seinen Oberkörper auf eine der Plattformen gehievt hatte. Sein Unterkörper trieb dabei noch im Wasser, während es völlig erschöpft ächzte: „Me...meee...di...medi...ta...lis...“ „Oh, Meditalis...Mein Kleines, ich bin so stolz auf dich. Voltensō ist nicht mehr zu sehen. Ich glaube, du hast es besiegt. Du bist einfach großartig.“, rief Urumi ihrem Pokémon derweil übergücklich und zurecht erleichtert zu, während sich Takeshi nervös nach Voltensō umschaute, welches nirgendwo zu sehen war.

Der Stadionsprecher, wie auch alle anderen Zuschauer, schaute sich natürlich auch nach Takeshis Pokémon um, bis er schließlich überrascht feststellte: „Was ist das? Voltensō ist nirgends zu entdecken. Ist es möglich, dass der Turmkick zu viel für es war und es nun K.O. untergegangen ist? Wenn das der Fall sein sollte, muss es sofort da rausgeholt werden, damit es nicht ertrinkt!“

Noch immer schaute sich Takeshi genauestens nach seinem Pokémon um, während Urumi bereits siegessicher meinte: „Gib's auf, Takeshi! Voltensō ist besiegt. Ihr beide seid echt verdammt stark, aber es hat nicht ganz gereicht.“ Takeshi reagierte darauf jedoch in keinsten Weise, sondern hielt weiter nach seinem Pokémon Ausschau, bis ihm plötzlich ein dunkler Schatten im Wasser in der Nähe von Meditalis auffiel. Infolgedessen setzte er auf einmal ein selbstbewusstes Lächeln auf und erwiderte: „Freu dich nicht zu früh, Urumi!“ „Hä? Wieso?“, fragte Urumi nun ziemlich irritiert, bis Takeshi auf einmal dynamisch auf das gegnerische Pokémon zeigte und energisch rief:

„Weil mein Pokémon noch nicht am Ende ist. Voltenso, ich hab dein Zeichen verstanden, haha! Jetzt...DONNERBLITZ!“

Just in diesem Moment riss das völlig geschwächte Meditalis seine Augen weit auf, weil es ein seltsames Kribbeln an seinen Füßen spürte. Nur Sekunden später begann die dunkle Wasserstelle, die Takeshi nahe Meditalis erhascht hatte, hell zu leuchten, woraufhin plötzlich Unmengen von gelbem Strom von unten nach oben schnellten und Meditalis so heftig elektrisierten, dass es die Plattform, auf die es sich aufgestützt hatte, losließ und schmerzerfüllt aufschrie: „Meeediiitaaaliis!“ „Ahhhhh! Das kann nicht seeeiin!“, rief Urumi nun sichtlich erschrocken, bis die Attacke schließlich ein Ende fand und Meditalis anschließend völlig bewegungslos im Wasser trieb.

Nur wenige Augenblicke später tauchte plötzlich Voltenso direkt neben Meditalis aus dem Wasser wieder auf und sagte mit einem erschöpften, aber fröhlichen Lächeln in Richtung seines Trainers: „Vol...Voltenso!“

Just in diesem Moment zeigte der Schiedsrichter schließlich mit einer Fahne auf Takeshi und verkündete lautstark: „Voltenso hat Meditalis besiegt. Somit hat Takeshi Rudo aus Wurzelheim diesen Kampf mit 3:2 für sich entschieden.“

Kaum waren die Worte des Schiedsrichters verhallt, ging auf einmal ein lautstarkes Jubeln und Jauchzen durch das gesamte Stadion. Sämtliche Zuschauer erhoben sich und klatschten unaufhörlich Beifall, während der Stadionsprecher begeistert aufschrie: „Wer hätte das gedacht? Voltenso hat sich nur im Wasser versteckt gehalten und dies als Zeichen für seinen Trainer genutzt, um einen finalen Überraschungsangriff ausführen zu können. Unglaublich...Meine Damen und Herren, damit steht Takeshi Rudo aus Wurzelheim, dessen Kampf genau wie seine vorherigen wieder äußerst explosiv war, in der 4. Runde. Einen kräftigen Applaus, ebenso für die Verliererin Urumi, die ein ausgezeichnetes Match hingelegt hat!“

Obwohl sie ohnehin schon geklatscht hatten, klatschten sämtliche Zuschauer nun noch lauter als vorher, weswegen Takeshi und Urumi begeistert durch das weite Stadionrund schauten. Takeshi tat dies jedoch nicht lange, sondern sprang plötzlich auf eine der Wasserplattformen. Anschließend bahnte er sich mit gezielten Sprüngen seinen Weg hinüber zu Voltenso, welches sich völlig erschöpft keuchend auf eine der Plattformen hochzog.

Unterdessen sauste an ihm ein roter Lichtstrahl vorbei, der Meditalis in Urumis Pokéball zurückholte. Diese lächelte ihren Ball nun fröhlich an und sagte leise vor sich hin: „Du hast dich super geschlagen, Meditalis. An dir hat es nicht gelegen. Auch wenn wir jetzt ausgeschieden sind, können wir stolz sein, was wir erreicht haben.“

In der Zwischenzeit kam Takeshi endlich bei seinem hundeähnlichen Freund an, und ehe dieses sich versah, war es mitten im Arm seines übergelücklichen Trainers, der nun übergelücklich sagte: „Hahaha! Jaaa, spitze, Voltenso...Ich bin so stolz auf dich. Das war ganz große Klasse, du hast mich nicht enttäuscht. Den Sieg hab ich dir zu verdanken, hab vielen Dank, mein Freund.“ „Vol, Voltenso!“, sagte Voltenso nun ganz beschämt, während sein Gesicht bereits leicht rot wurde, bis es auf einmal zur Coachingzone von Takeshi schaute, wo Sumpex stand. Dieses zeigte seinem Pokémon-Freund nun seinen rechten, nach oben gerichteten Daumen, während es fröhlich „Sum, Sumpex!“ rief. Voltenso nickte Sumpex infolgedessen zu und rief ebenso glücklich „Voltensooo!“.

Noch während Takeshi sein Pokémon im Arm hielt, sah er zu Urumi herüber, die ihn, von diesem Anblick sichtlich gerührt lächelnd, ansah. Anschließend zeigte er ihr, wie

Sumpex Voltenso, seinen rechten, nach oben gerichteten Daumen, wobei er mit einem stolzen Lächeln rief: „Urumi! Du warst eine verdammt starke Gegnerin. Es hat mir ungeheuren Spaß gemacht, gegen dich anzutreten.“ „Haha! Kannst du Gedanken lesen? Das gleiche wollte ich gerade zu dir sagen.“, erwiderte Urumi darauf erheitert und keinesfalls betrübt wegen ihrer Niederlage, „Du hast mir meine Grenzen aufgezeigt, Takeshi. Und das spornt mich an, in Zukunft noch härter zu trainieren. Danke für diesen tollen Kampf. Wenn wir uns mal wiedersehen sollten, lass uns das mal wiederholen!“ Mit einem kurzen Winkgruß drehte sich Urumi nun um und verließ anschließend ihre Coachingzone, während Takeshi mit einem stolzen Lächeln zurückblieb und ihr nachrief: „Gerne. Ich bin für jeden Kampf zu haben, versprochen.“

Unser kleiner Held Takeshi hat es also erneut geschafft. In Urumi hatte er erneut eine Gegnerin, die ihre Pokémon perfekt beherrschte, dennoch hat er mit Herz und Leidenschaft gekämpft, was ihm letztlich den Sieg einbrachte. Wieder einmal hat sich dabei gezeigt, dass das Training seiner Reserve-Pokémon Früchte getragen hat und dass er sich in der Not immer auf sein richtiges Pokémon-Team verlassen kann, wie man am beherzten Einsatz von Voltenso gesehen hat. Somit steht Takeshi also schon in der 4. Runde und befindet sich unter den besten 32 Teilnehmern der Hoenn-Liga. Hoffen wir für ihn, dass diese Siegesserie weiterhin anhält, damit er sich bis an die Spitze der Pokémon-Liga kämpfen kann!